



Jugendfußball-Charta

SV Müggelpark Gosen 1913 e. V. – Abteilung Fußball

JUGENDFUSSBALL-CHARTA

beschlossen am **19. Oktober 2025**

1. Einleitung

Mit dieser Charta beschreibt der SVM Gosen – Abteilung Fußball – seine Grundsätze und Regeln für die Arbeit im Kinder- und Jugendfußball. Sie ist Leitlinie für alle Trainer:innen, Betreuer:innen, Spieler:innen, Eltern und ehrenamtlich Tätigen. Ziel ist, eine sichere, faire und fördernde Umgebung zu schaffen, in der jedes Kind und jeder Jugendliche Freude am Fußball und am Vereinsleben erlebt.

2. Ziele unserer Jugendarbeit

Unsere Jugendarbeit fördert – neben sportlicher Ausbildung – Fairness, Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und soziales Verhalten. Wir wollen Kinder und Jugendliche unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Leistungsstand integrieren. Spaß am Sport, Gemeinschaft und Persönlichkeitsentwicklung stehen im Vordergrund. Unser Ziel ist es, Spieler:innen aus dem Nachwuchs langfristig in den Seniorenbereich zu führen.

3. Das 4-Stufen-Konzept

- Stufe 1 (Minis bis E-Jugend):
 - Spiel und Spaß, Freude am Fußball entdecken.
- Stufe 2 (D- bis B-Jugend):
 - Technische Ausbildung, individuelle Förderung, erste taktische Schulung.
- Stufe 3 (A-Jugend):
 - Leistungsorientierung, Eigenverantwortung, Vorbereitung auf den Erwachsenenfußball.
- Stufe 4 (Senioren):
 - Erfahrung weitergeben, Nachwuchsarbeit unterstützen, Vorbild sein.

4. Training und Ausbildung

Das Training richtet sich nach einem vereinsinternen Rahmentrainingsplan auf Basis der DFB-Vorgaben. Fordern und Fördern stehen im Einklang. Alle Trainer:innen verpflichten sich, regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen.

5. Fair Play und Werte

Fairness bedeutet Respekt vor Gegner:innen, Schiedsrichter:innen und Mitspieler:innen. Wir lehnen jede Form von Diskriminierung, Gewalt und Mobbing ab. Sieg und Niederlage werden mit Anstand angenommen.

6. Interne Zusammenarbeit

Offene und ehrliche Kommunikation ist Grundlage unseres Erfolgs. Trainer:innen, Jugendleitung und Eltern arbeiten vertrauensvoll zusammen. Der Jugendleiter lädt mindestens vierteljährlich zu Trainertreffen ein.

7. Kinderschutz und Prävention

7.1. Verhaltenskodex / Selbstverpflichtung

Alle im Kinder- und Jugendbereich Tätigen verpflichten sich zu einem respektvollen, gewalt- und übergriffsfreien Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Sie unterschreiben eine Selbstverpflichtungserklärung, in der sie u. a. zusagen:

- Kinder und Jugendliche zu achten und zu schützen,
- körperliche und seelische Grenzen zu respektieren,
- Sprache und Verhalten vorbildlich zu gestalten,
- keine sozialen oder digitalen Grenzverletzungen zu begehen,
- sich bei Unsicherheiten oder Verdachtsfällen an die zuständigen Personen im Verein zu wenden. (Kinderschutzbeauftragter siehe Homepage / Vorstand)

7.2. Erweitertes Führungszeugnis

Alle Trainer:innen, Betreuer:innen und Helfer:innen legen vor Beginn ihrer Tätigkeit ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vor und erneuern dies alle fünf Jahre. Veränderungen sind unverzüglich dem Verein mitzuteilen.

7.3. Verfahren bei Verdachtsfällen

Bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung oder Grenzverletzungen gilt folgender Ablauf:

1. Ruhe bewahren und Kind ernst nehmen.
2. Unverzügliche Meldung an den Kinderschutzbeauftragten oder den Jugendleiter.
3. Dokumentation des Sachverhalts ohne Wertung.
4. Abstimmung mit externer Fachstelle (z. B. Jugendamt, Kinderschutzbund).
5. Information des Vorstands unter Wahrung der Vertraulichkeit.
6. Keine Alleingänge. Entscheidungen immer im Team mit Fachstellen treffen.

7.4. Beschwerde- und Meldewege

Kinder, Jugendliche und Eltern können sich vertrauensvoll wenden an:

- den Kinderschutzbeauftragten des SVM Gosen (Kontaktdaten auf der Vereins-Homepage)
- den Jugendleiter des Vereins
- externe Hilfsangebote (z. B. „Nummer gegen Kummer“ – 116 111)

Anonyme Meldungen werden ernst genommen und vertraulich behandelt.

7.5. Schulung und Prävention

Alle ehrenamtlich Tätigen im Jugendbereich nehmen regelmäßig an Schulungen zum Thema Kinderschutz teil. Diese werden mindestens alle drei Jahre angeboten und beinhalten Inhalte zu Grenzachtung, Kommunikation und Erkennen von Auffälligkeiten.

7.6. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche werden aktiv in Entscheidungen einbezogen: z. B. durch Mannschaftssprecher, Feedback-Runden oder anonyme Ideenboxen. Sie werden über ihre Rechte und Möglichkeiten informiert und ermutigt, sich zu melden, wenn sie sich unwohl fühlen.

7.7. Datenschutz

Alle Daten im Rahmen des Kinderschutzes werden streng vertraulich behandelt, gesichert verwahrt und nach gesetzlicher Frist vernichtet. Zugriff haben nur der Jugendleiter und der Kinderschutzbeauftragte.

8. Aufgaben der Trainer und Betreuer

Trainer:innen sind pädagogische und sportliche Vorbilder. Sie gestalten Training und Spiel nach altersgerechten und fairen Prinzipien, achten auf Gesundheit und Wohlbefinden der Kinder und fördern Teamgeist. Betreuer:innen unterstützen die Organisation, Pflege von Ausrüstung und Kommunikation mit den Eltern.

9. Aufgaben der Eltern

Eltern sind wichtige Partner der Vereinsarbeit. Sie unterstützen die Kinder im Training und bei Spielen, respektieren die Arbeit der Trainer:innen und verhalten sich am Spielfeldrand vorbildlich. Abmeldungen bei Abwesenheit erfolgen rechtzeitig an den Trainer oder Betreuer.

10. Aufgaben der Spieler:innen

Unsere Spieler:innen pflegen den Sportplatz und das Vereinseigentum, gehen achtsam mit Material um und zeigen Teamgeist und Fairness. Pünktlichkeit und Einsatzbereitschaft sind selbstverständlich.

11. Inkrafttreten

Diese Jugendfußball-Charta wurde am 19. Oktober 2025 vom Vorstand des SVM Gosen beschlossen und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Sie ersetzt die Fassung vom 07. Februar 2022.